

**Faktenblatt****Universität Luzern**

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

BKDDS – Fachstelle Hochschulbildung

Ansprechperson

Regula Bürgi

Faktenblatt erstellt von

Regula Bürgi

Datum

31.12.2024

**Entwicklungen**Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2024

- Prof. Dr. Martin Hartmann wird am 1.8.2024 als Nachfolger von Bruno Staffelbach Rektor der Universität Luzern.
- Gründung des Universitären Forschungszentrums (UFZ) Digitale Transformation und des UFZ Gesundheit und Gesellschaft.
- Gründung Verein «Blockchain Zug: Forschungsinstitut an der Universität Luzern». Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Blockchain Zug. Planung der Ausschreibungen der sieben Blockchainprofessuren sowie erste Berufungen.
- Kooperationsvereinbarung mit dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) für das Zentrum für Klinische Forschung und Lehre an der Universität Luzern.
- Start des ersten Bachelor-Lehrgangs Psychologie (HS 2024). Einrichtung und Inbetriebnahme eines verhaltenswissenschaftlichen Forschungslabors.
- Start Master in «Climate Politics Economics and Law» (HS 2024).

Zukünftige Entwicklungen

- Im Bereich «Digitale Innovation»: Ausbau des Zuger Instituts für Blockchainforschung an der Universität Luzern sowie der Plattform («Hub»), welche die Forschung im Bereich Blockchain zwischen der Universität und der Hochschule Luzern

(HSLU) koordiniert und Kooperationen zwischen den beiden Institutionen fördert.

- Initiative zur Verfestigung des Obwaldner Instituts für Jusitzforschung an der Universität Luzern.
- Weiterführung des Aufbaus der Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie. Ab Herbstsemester 2027 ist der Start der Masterstudiengänge in Kinder- und Jugendpsychologie, Rechtspsychologie sowie Experimenteller Rehabilitationswissenschaft und Neuropsychologie geplant.
- Ausbau der benötigten Infrastruktur für Lehr- und Arbeitsräume in Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle Immobilien.
- 25-Jahre-Jubiläum «Uns bewegt, was Menschen bewegt». Planung Tag der offenen Tür im Jahr 2025.

Klimabericht

Teil des Jahresberichts

## Basisinformationen

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein  
Einsitznahme: Ja.

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

## **Art und Umfang der Beteiligung**

Art des Gesellschaftskapitals	-
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	-
Beteiligungsquote	-
Stimmenanteil*	1 von 9 Mitgliedern im Universitätsrat (Einsitz von Amtes wegen)
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	

## **Risikobewertung**

Risiken	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hohe Abhängigkeit von den Studierendenzahlen (über 75 % des jährlichen Aufwands wird über Studierendenbeiträge und Forschungsbeiträge finanziert).</li><li>- Höhe der IUV-Tarife ab 2027/28 offen.</li><li>- Teuerung ist über IUV-Tarif und Trägerbeitrag des Kantons Luzern nicht für das gesamte Personal ausfinanziert.</li><li>- Die geplanten Sparmassnahmen des Bundes führen voraussichtlich zu Einnahmenausfällen (stagnierende Bundesbeiträge, Wegfall der projektgebundenen Beiträge (PgB))</li></ul>
---------	--

Über die Hauprisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Im Schweizer Vergleich eher tiefer Trägerbeitrag (Anteil kantonaler Trägerbeitrag vom Total des Aufwands).</li><li>- Entwicklung der Studierendenzahl ist schwierig zu prognostizieren.</li><li>- Geringer Einfluss auf Höhe der IUV-Beiträge</li><li>- Teuerung wird auf den Trägerbeitrag gewährt und somit nicht auf die gesamten Personalkosten</li></ul>
------------	---

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

## Massnahmen

- Vertretung der Anliegen der Universität auf nationaler Ebene (Fachkonferenz, Hochschulrat, Plenarversammlung, EDK-Vorstand und -Plenarversammlung, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI des Bundes).
- Abgleich der Finanzplanungen zwischen Universität und Kanton. Frühzeitige Entscheide über finanzielle Entwicklung.

## Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2024 liegen vor:

	2021	2022	2023	2024
Ertrag (mit geprüften Zahlen 2024)	71,6	75,7	81,2	85,6
Aufwand (mit geprüften Zahlen 2024) inkl. Finanzergebnis	71,8	75,7	81,8	85,3

## Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Das Rechnungsjahr 2024 resultiert mit einem leicht positiven Ergebnis (0,3 Mio. Fr. inkl. Finanzergebnis). Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Insgesamt waren die Studierendenzahlen höher als erwartet, weshalb die Einnahmen bei den IUV-Beiträgen (Interkantonale Universitätsvereinbarung), insbesondere bei den Gesundheitswissenschaften und Medizin, deutlich höher ausfielen. Auch konnten durch die höhere Anzahl der Studierenden im Bereich Gesundheitswissenschaften und Medizin wie auch in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät die fehlenden budgetierten Einnahmen in anderen Bereichen kompensiert werden.

Aufwand/Ertrag

Das Rechnungsjahr 2024 wurde finanziell durch den Aufbau und die Entwicklung von fakultätsübergreifenden Bereichen und Kooperationsvereinbarungen geprägt. Dadurch haben sich u.a. gegenüber 2023 die Personalkosten (+3,2 %) und Dienstleistungskosten (+19,2 %) überdurchschnittlich entwickelt. Durch die insgesamt steigenden Studierendenzahlen 2024 und den weiterhin bewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen konnte der insgesamt höhere Aufwand kompensiert werden. Ebenso wurden die budgetierten Personal- und Sachkosten für Projekte und Entwicklungen nicht ausgeschöpft, um die ange-

ordnen Globalkürzungen umzusetzen. Die Gebäudekosten liegen auf dem Niveau von 2023, wobei neu der Bereich EG West vor Beginn des HS 24 in Betrieb genommen werden konnte.

### Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

### Zahlungsströme 2023 und 2024 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

**2023**

**2024**

Einnahmen

4,0 div. Einnahmen

4,3 div. Einnahmen

Ausgaben

23,3 Staatsbeiträge

25,0 Staatsbeiträge

1,9 div. Ausgaben

1,8 div. Ausgaben

35,5 durchl. Beiträge

39,0 durchl. Beiträge

### Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2024

Mitglieder

*Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans*

- Katja Rost, Vizepräsidium / Stellvertretung
- Abraham Bernstein
- Anne Schwöbel, ab 1.8.2024
- Peter Nobel
- Patrizia Pesenti
- Christa Schnabl
- Giatgen A. Spinas (Präsidium bis 31.10.2024)
- Martin Hartmann (ab 1.8.2024), Rektor (mit beratender Stimme)

Kantonsvertretung

- Dr. Armin Hartmann, Regierungsrat, Präsidium / Vorsitz (Präsidium ab 1.11.2024)

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
50%	50%

Personelle Veränderungen 2024

- Austritt Bruno S. Frey und Andrea Gmür-Schönenberger aus dem Universitätsrat per 31.7.2024. Ende der Amtszeit als Rektor von Bruno Staffelbach per 31.7.2024.

## **Strategie**

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

- Intensivierung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers.
- Kooperation und Koordination mit anderen Universitäten und Fachhochschulen, mit öffentlichen Leistungserbringern und mit Unternehmen.
- Stärkung Region, Steigerung Standortattraktivität.
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen stoppen.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Stand der Umsetzung

- Wissens-, Innovations- und Technologietransfer wird aktuell gestärkt.
- Kooperation und Koordination wird gestärkt (z.B. im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit der Hochschule Luzern; im Bereich der Ausbildung von Doktorierenden wird ein gemeinsames Programm von Universität Luzern, Hochschule Luzern und Pädagogischer Hochschule Luzern von swissuniversities, der Rektorenkonferenz aller Schweizer Hochschulen, während vier Jahren (bis 2024) mit rund 400'000 Fr. unterstützt).
- Stärkung der Region geschieht laufend, verstärkt mit eigenfinanziertem Ausbau der Universität.
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen wird mit attraktiven Angeboten reduziert.
- Die Abrundung als humanwissenschaftliche Universität wurde mit der Gesetzesänderung und der Gründung der beiden neuen Fakultäten erreicht.
- Der Aufbau schreitet erfolgreich voran.

Massnahmen

- Sorgfältige Prüfung der Beschlussvorlagen für den Universitätsrat.
- Einflussnahme im Universitätsrat.
- Jährliche Überprüfung des Leistungsauftrages.

Grad der Umsetzung

 8